

Pressemitteilung

Lehrerversorgung muss Bildungsqualität sichern

Die heute von Frau Ministerin Ahnen vorgestellten Zahlen der amtlichen Schulstatistik für das laufende Schuljahr 2013-2014 bilden den realen Versorgungsgrad der Gymnasien nur unzureichend ab. „Intransparente Statistikzahlen verschleiern den Blick auf die konkrete Unterrichtsversorgung in den Gymnasien, Anzahl und Laufzeit der Vertretungsverträge sind ebenso wenig angegeben wie die Verteilung des Ausfalls in den Klassen und Kursen“, kritisiert AUV-Koordinatorin Bettina Gersch das Zahlenwerk.

In seiner Pressemitteilung zum Schuljahresbeginn 2013/2014 bezeichnet das Bildungsministerium als Basis für eine gute Schule die gute Unterrichtsversorgung, die ganz oben auf der Prioritätenliste stehe. „Der jährliche Start ins neue Schuljahr beginnt nach den Sommerferien allerdings mit einem strukturellen Minus, das in den Stundenplänen erst gar nicht auftaucht und durch unvermeidliche temporäre Unterrichtsausfälle noch deutlich verschärft wird“, beklagt Frau Gersch.

Eine gute Unterrichtsqualität setzt kontinuierlichen Fachunterricht mit professionellem Lehrpersonal voraus, das auch die temporären Ausfallstunden qualifiziert vertreten kann. Planungsunsicherheiten mit häufigem Stundenplan- und Lehrerwechsel gehören nicht zu den Rahmenbedingungen einer guten Schule. „Der staatliche Bildungsauftrag und die geplante Unterversorgung der Gymnasien passen nicht zusammen!“ hält Frau Gersch fest. Anstatt Streichung von Lehrerstellen auf Basis des Klemm-Gutachtens ist eine Korrektur der zukünftigen Lehrerversorgung mit Berücksichtigung der bevorstehenden Pensionierungen erforderlich. Gelder für die Unterrichtsversorgung müssen im Haushalt des Landes gesondert und nachvollziehbar ausgewiesen werden.

„Der AUV hält seine jahrelange Forderung nach vollständiger Erfüllung der Stundentafel und qualifizierter Vertretungsreserve aufrecht. Das Gymnasium braucht sichere Rahmenbedingungen, um seinen Bildungsauftrag Abitur erfüllen zu können“, so die Koordinatorin des Arbeitskreises.

Bettina Gersch
AUV-Koordination